



7. Solarbranchentag, 22. Oktober 2020

# PHOTOVOLTAIK IN BADEN-WÜRTTEMBERG

## ZUR LAGE / PERSPEKTIVEN / UNSERE ANLIEGEN

RALF HOFMANN, 1. VORSITZENDER

# Die 49 Mitglieder des Solar Cluster BW

4e gruenstromen  
Energie Effizienz | Erneuerbare Energie

AXSUN Solar

BSW SOLAR

DGS

EnBW

Energiebauern GmbH

Engcotec  
Engco Advanced Technology GmbH



focus<sup>e</sup>  
wir machen Energie.

FICHTNER

Fraunhofer IPA

Fraunhofer ISE

faboro<sup>®</sup>  
faboro deutschland gmbh

Management Marketing  
FWTM FREIBURG

IsoSol

Lufft



GOLDBECK

GP JOULE  
TRUST YOUR ENERGY.

Hochschule Esslingen  
University of Applied Sciences

ipv iPLON Solutions

ISC International Solar Energy Research Center Konstanz

K2 systems

KACO

new energy.

KIT  
Karlsruhe Institute of Technology

NICE SOLAR ENERGY

manz  
passion for efficiency

orangesolar

ralos<sup>®</sup>  
New Energies AG

SCHÖLLER ERNEUERBARE  
Sustainable Investments. Sustainable Income.

SolarInput

SmartGridsBW  
Energien intelligent vernetzen.

StoREgio

Solar invert<sup>®</sup>

salmotion  
a smart move

SolNet  
Energie trifft Effizienz

Universität Konstanz

unomondo<sup>®</sup>

UNTERSEE SOLAR

VDMA  
Photovoltaic Equipment

VKI  
VERBAND KOMMUNALER UNTERNEHMEN e.V.  
LANDESGRUPPE BADEN-WÜRTTEMBERG

vfew  
Energie. Wasser. Leben.

viridis.iq  
engineering - consulting - technology

WINDKRAFTSCHONACH  
Energie, die beflügelt.

WIRSOL  
EINE MARKE DER WIRCON GRUPPE

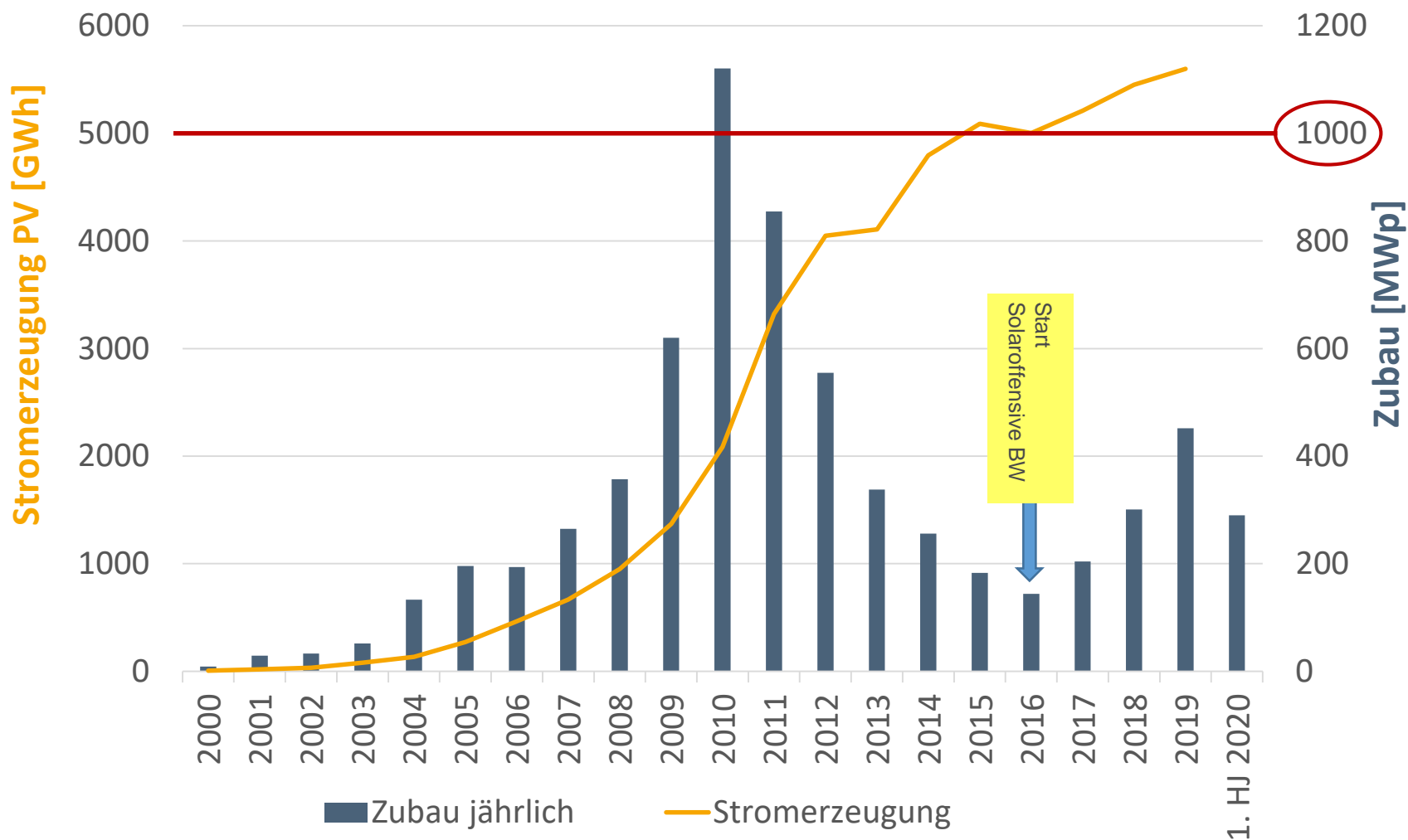
ZSW

ZWESO  
- FOR SUSTAINABILITY -



- Netzwerk und politische Kontakte
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Branchenübergreifender Fach- und Informationsaustausch
- Netzwerktreffen und Kooperationsveranstaltungen
- Gemeinschaftsstand bei der Intersolar

# Entwicklung der Photovoltaik in Baden-Württemberg



Quellen: Umweltministerium BW, veröffentlicht 2019, Erneuerbare Energien in Baden-Württemberg 2018  
 Umweltministerium BW, 2020, Erneuerbare Energien in Baden-Württemberg 2019; Erste Abschätzung  
 Solar Cluster BW, 2020

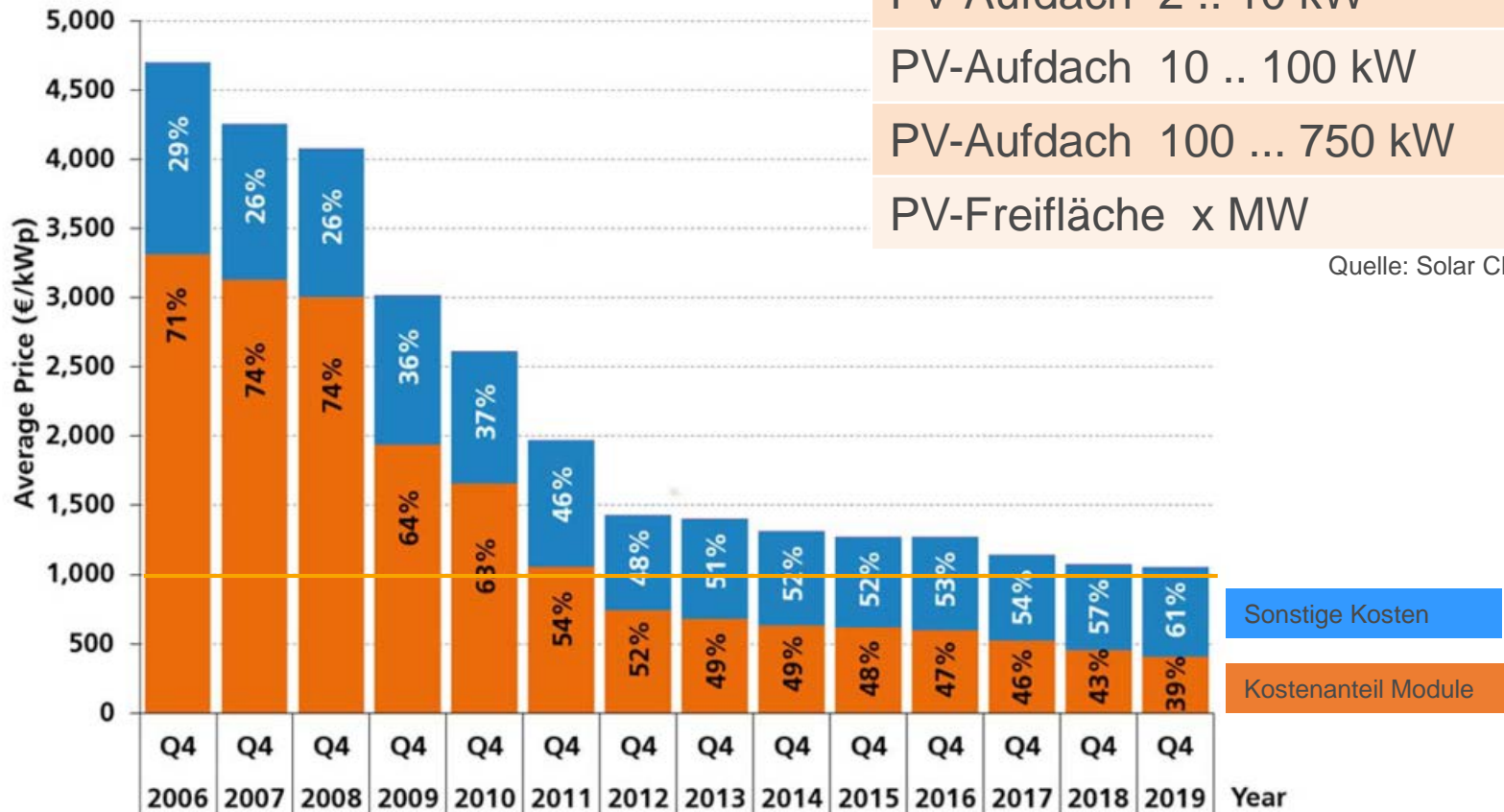


## Aufdachanlagen

### Stromerzeugungskosten €Cent/kWh

PV-Aufdach 2 .. 10 kW	9 - 11
PV-Aufdach 10 .. 100 kW	7 - 10
PV-Aufdach 100 ... 750 kW	6 - 8
PV-Freifläche x MW	4,3 - 5,9

Quelle: Solar Cluster BW 2020



Quelle: ISE, PV-Fakten  
 Daten: Bundesverband Solarwirtschaft (BSW)  
[www.solarwirtschaft.de](http://www.solarwirtschaft.de)

Durchschnittlicher Endkundenpreis (Systempreis, netto) für fertig installierte Auf-Dachanlagen von 10-100 kWp

## Mind. 1000 MW/Jahr Zubau in BW realisieren

### *Höhere Zubauziele im Klimaschutzgesetz BW verankern*

- Solardachpflicht für alle neuen Gebäude
- Anreizprogramm für PV-überdachte Parkplätze im Bestand
- PV auf eigenen Liegenschaften stärker nutzen – es muss schneller gehen!
- ...

### **positive, konsistente Kommunikation aller Parteien -**

### **PV zentrale Säule der Energiewende und für Klimaschutz**

- Kommunikations- und Informationsoffensive weiterführen – Akzeptanz, Wirtschaftsstandort, Investitionsklima...

### **Wertschöpfungskette der PV erhalten und stärken**

- Maschinen- u. Anlagenbau, Komponentenzulieferer (Wechselrichter, Unterkonstruktion), Systemintegratoren, Forschung, Handwerk;...

## Mind. 1000 MW/Jahr Zubau in BW realisieren

### Integrative PV stärken:

- Agri-PV, Baggerseen, Parkplätze, Fahrzeuge...
- PV u. Speicher, Gebäudeintegrierte PV (BIPV)

### Freiflächen stärker voranbringen

- Genehmigungen vereinfachen, Alternativenprüfung standardisieren
- Klimaschutzwirkung bei Kompensation des Eingriffs berücksichtigen
- Informations- und Kommunikationsoffensive mit allen Akteuren
- Zubaumengen in benachteiligten Gebieten erhöhen

**EEG Novelle:** Für positive Rahmenbedingungen einsetzen!

## Zentrale Anliegen aus Baden-Württemberg

- **Ausbaumengen stärker erhöhen (10 GW p.a.)**, auch für Freiflächen-Ausschreibungen, damit mehr Projekte realisiert werden können.
- **Keine Ausschreibung für Dachanlagen kleiner 750 kWp** – das Segment der großen Gewerbedächer würde einbrechen.
- Die **Degression der Einspeisevergütung aussetzen** oder zumindest deutlich abschwächen.
- **Gleichstellung** von Eigenverbrauch und Direktlieferung.
- **Keine zusätzlichen Belastungen insbesondere für Kleinanlagen bis 30 kWp** durch zusätzliche technische Einrichtungen (Fernsteuerbarkeit, Smart Meter...) und keine Belastung des Eigenverbrauchs mit EEG-Umlage (zumindest im Kleinanlagenbereich bis 30 kWp).
- **Ü20-Anlagen mit unkomplizierten Regelungen am Netz halten**
  - Einspeisung erlauben, Marktpreis erhalten
  - Unnötigen Aufwand für Messung und Abrechnung vermeiden (Verhältnismäßigkeit wahren)



**VIelen DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**

*Sonnenstrom –  
einfach gut!*

**SOLAR CLUSTER BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.**

**MEITNERSTR. 1, 70563 STUTTGART**

**TEL. +49 711 7870-309**

**INFO@SOLARCLUSTER-BW.DE**

**WWW.SOLARCLUSTER-BW.DE**